

SCHLÜCHTERN UND REGION



Zu einer gemütlichen Waldweihnacht fanden sich zahlreiche Freunde der Adventszeit am Wochenende zusammen.

Foto: Tanja Köhler

Wunderweihnachtswelt am Acisgelände

Erster Markt erfreut Besucher mit allerlei Ständen und Angeboten

SCHLÜCHTERN

Die erste Waldweihnacht am Acis wurde zu einem vollen Erfolg. Bereits am Eröffnungstag kamen viele Besucher zur Waldgaststätte Acisbrunnen.

Daran konnte auch das Sturm-

tief „Xaver“ nichts ändern, im Gegenteil. Er hatte den Hütten unterhalb der Terrasse ein Schneemützchen aufgesetzt und so das gesamte Terrain in eine Wunderweihnachtswelt verzaubert. Vorsorglich hatte Ralf Hoffman, nicht nur der Kalte-Markt-Präsident, sondern auch der Organisator der Waldweihnacht, wärmende

Heiztonnen aufgestellt. Es duftete nach Bratwürstchen, Glühwein, Reibekuchen und Pizzen.

Selbst der Nikolaus hatte sich auf den Weg gemacht, um die Kleinen mit allerlei Naschwerk, Obst und Nüssen zu beschenken. Am zweiten Tag der Waldweihnacht erfreuten zudem die Kinder der Kinderta-

gestätte „Arche“ aus Niederzell mit einer kleinen Darbietung.

Insgesamt hatten sich elf Budenbetreiber eingefunden, um ihre Waren an den Mann oder an die Frau zu bringen. Die Kinder konnten selbst Kerzen ziehen oder Weihnachtssterne marmorieren. Auch kleine, selbst gebastelte Engel fanden

Abnehmer. Auch wenn es etwas beengt zuging, zeigten sich die Besucher des kleinen Weihnachtsmarktes begeistert, besonders vom romantischen Ambiente. Selbst Gäste aus Bad Orb und Bad Soden-Salmünster, sie waren mit kleinen Bussen angereist, fanden den Weihnachtsmarkt am Acis wunderschön.